



SOS

Verlassene Kinder

Karitative Organisation zugunsten der Ärmsten der Armen

Vereinigung gegründet durch André MOTTE DIT FALISSE - Rue de Tilleur, 54 - 4420 Saint-Nicolas - Belgien

Eine Schule für die Kinder von Vaudreuil in Haïti

Die Grundausbildung, laut der Verfassung in Haiti verpflichtend und kostenlos, wird vom Staat aber nur in 1/3 der Einrichtungen angeboten. Die anderen 70% werden der Privatinitiative überlassen. Das hat jedoch dazu beigetragen, dass der Schulbesuch auf 67% angestiegen ist. (1989)

Städte wie Vaudreuil im Norden von Haïti, 9 Km von Cap Haïtien entfernt, entwickeln sich sehr stark. Die Bevölkerung wird auf **25000 Einwohner geschätzt, wovon 6000 Kinder im schulpflichtigen Alter** (6-12 Jahre). Seit 20 Jahren gibt es in Vaudreuil eine Normalschule für Lehrer, geleitet durch die Ordensgemeinschaft "Les Filles de Marie". Die **Schulinfrastrukturen** in Vaudreuil sind **ungenügend**. Sie nehmen **nur 40% der schulpflichtigen Kinder** von Vaudreuil auf. **Es gibt nur 4 Schulen, wovon jede 300 Kinder aufnehmen** kann. Von den 28 Lehrern, die dort unterrichten, haben deren 12 ihre Ausbildung in der Normalschule erhalten.



Schwester Bernadette inmitten der Fundamente der zukünftigen Primarschule

Die Eltern, die es sich leisten können, schicken ihre Kinder zum Cap in die Schule. Viele Kinder sind im September 2003 nicht eingeschult worden wegen der **allgemeinen Verarmung**, die sich in dieser Gegend ausbreitet.

75% der Eltern haben die Nutzung der staatlichen Grundstücke, die sie bewirtschafteten, verloren. In Haïti werden nur 16% der eingeschriebenen Grundschüler das 6.Schuljahr erreichen.

In 1985 **unterhielt die Ordensgemeinschaft** ein kleines **Ernährungszentrum** für die **2- bis 6jährigen Kinder**. Die Schwestern stellten fest, dass einige dieser Kinder, die ja ab dem 6. Lebensjahr nicht mehr in den Genuß dieses Vorteils, kamen im Viertel herumlungerten.

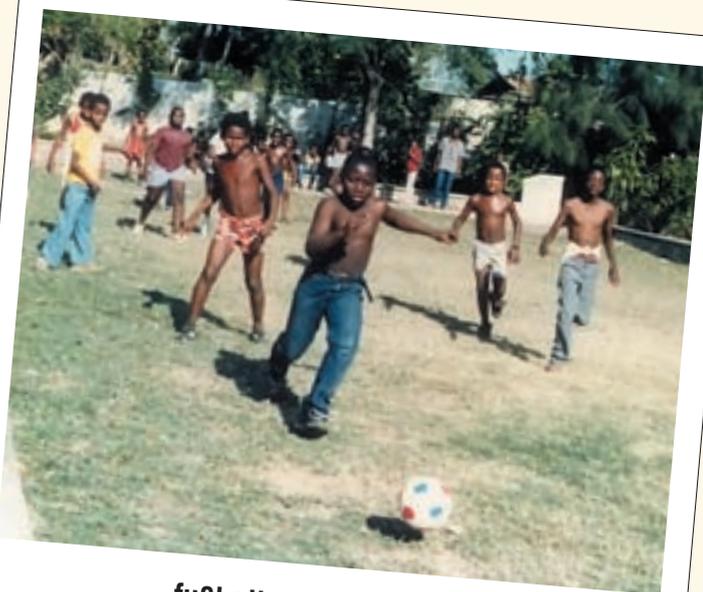
Die Eltern konnten sie nicht zur Schule schicken. In 1997 wurde das Ernährungszentrum **umgewandelt in eine Schulklasse**, in der 38 Kinder von 6-11 Jahren in der ersten Grundschulklasse zusammen lernten.

Der gute Ruf dieser von Schwestern geleiteten Schulen brachte auch wieder andere Eltern dazu ihre Kinder anzumelden. So nimmt die Schule jedes Jahr mehr und mehr Kinder auf. Viele Eltern bitten inständig darum schon dieses Jahr den 3.Zyklus zu starten.

Um diese Primarschule an die Normalschule anzugliedern, die sie schon seit 20 Jahren führen, mussten die Schwestern **sehr ungeeignete Räume (zu eng, schlechte Lüftung, usw.) in Schulklassen umfunktionieren**. Seit 2 Jahren hat die **Ordensgemeinschaft ein Baugrundstück** für geeignete Räume erworben.

Die Eltern, die vorher ihre kleinen Kinder jeden Morgen zum Cap (in die Stadt) bringen mussten, sind jetzt glücklich diese **Schule an Ort und Stelle zu haben und das auch noch kostengünstiger**. Sie sparen Zeit, die Kinder genießen den Vorteil einer besseren Erziehung und **werden nicht mehr den vielen Unfallgefahren auf der Nationalstraße ausgesetzt**.

Diese Eltern, Landwirte und Kleinhändler **mit sehr geringem Einkommen**, sind froh diese täglichen, immer steigenden Fahrtkosten nicht mehr zahlen zu müssen. Es ist sowieso schwierig von einem Einkommen für die Mehrheit der Eltern von Vaudreuil zu sprechen.



fußballspielende Kinder

Etwa 10% sind kleine Angestellte im Gesundheitswesen, unqualifizierte Lehrer, tap-tap Fahrer, Arbeiter, Hausfrauen, mit einem **Monatslohn** zwischen 750 und 1500 gourdes (örtliche Währung, ca.18-36 USD.)

Andere suchen ihr Auskommen in Port-au-Prince oder sind abhängig von der Großzügigkeit eines im Ausland lebenden Verwandten. Die Frauen sind meistens Händlerinnen mit **sehr unsicheren Einkünften**.

Viele Männer müssen 4-6 Kinder von verschiedenen Müttern unterhalten, die oft bei einer Tante oder einer Großmutter leben. Die Familien haben im Allgemeinen 3 schulpflichtige Kinder.

Wenn wir (so wie viele nichtstaatliche Organisationen) aufhören die haitische Bevölkerung jetzt zu unterstützen, vergrößern wir nur noch ihr Elend. Unterstützen wir ihre Projekte aus Solidarität; die Kinder von Haiti sind die Hoffnung eines ganzen Volkes und man sollte sie nicht ohne Ausbildung lassen.

Danke für sie.

Um sie unter minimalen Bedingungen in der Schule zu lassen, müssten die Familien über ein Einkommen von 15000 gourdes (umgerechnet 365 USD) verfügen. Die Fahrt in einem tap-tap kostet normalerweise 10 gourdes.

Seit nunmehr 20 Jahren bildet die Normalschule von Vaudreuil junge Lehrpersonen aus, die sich im Laufe ihres Studiums in den Dienst der Bevölkerung stellen, indem sie Alphabetisierungskurse organisieren.

Sie sind es auch, die in den Primarklassen neben der Normalschule in baufälligen Räumen unterrichten. Mit den Schulkindern haben sie Aufführungen und kulturelle Aktivitäten organisiert, die ein bisschen Geld einbrachten.

Die Eltern haben Material dazu beigetragen : Steine, Sand, Wasser...Mit der Gemeinschaft haben wir **das Fundament für die zukünftigen Klassen fertiggestellt**.

Die Eltern, Arbeiter, Maurer, Alteisenhändler, Zimmerleute haben mit **ihrer Arbeit zum Start beigetragen**. Sie haben sich verpflichtet einen Beitrag von 100 gourdes zu leisten und bei verschiedenen Aktivitäten zu helfen : Veranstaltungen, Kirmes, um Geld für das Mobiliar aufzutreiben.

Das Ziel dieses Schulprojekts ist es, der Bevölkerung die Möglichkeit einer ortsnahen Grundausbildung zu bieten und 600 Kindern von 5-12 Jahren die Schulbildung, das sind die ersten 2 haitischen Primarschulzyklen, erreichbar zu machen.

Deshalb ist es **notwendig eine Schule mit 8 Klassen** zu bauen, mit der Verwaltung und den Nebengebäuden für 600 Schüler. Der haitische Staat zahlt schon den Lohn von 3500 gourdes für 3 Lehrer. Wir haben eine verbindliche Zusage für die anderen Gehälter.

Haiti durchlebt momentan eine **schwere politische Krise**, aber die Hoffnung auf eine Besserung ist groß in der Bevölkerung.

Sr Bernadette Hilaire
Vaudreuil
Haïti



Gymnastikpause vor den nicht sehr geeigneten Räumen der Nebengebäude der Normalschule

Erinnern Sie sich an unsern Appell für **Sri Lanka** in unserer kleinen Zeitung von Dezember 2003 ? Danke allen die uns geholfen haben. Wir konnten vor Ort Schulmaterial anfertigen lassen. Dank Ihnen konnten wir einem kleinen lokalen Betrieb Arbeit geben und **60 Klassen wurden ausgestattet** mit Bänken, Stühlen und anderem kleinen Schulmaterial.

Etwas vorher waren es Krankenpfleger aus dem **Congo, die medizinisches Material** einkaufen konnten, um im Busch ihrer Arbeit nachzugehen.

IHRE SPENDEN TRAGEN DAZU BEI DIE LEBENSBEDINGUNGEN VON VIELEN KINDERN UND DEREN FAMILIEN ZU VERBESSERN UND ENTWICKLUNGSPROJEKTE WÄHREND DES GANZEN JAHRES ZU FÖRDERN.

- Wenn sie uns via Testament eine Spende zukommen lassen möchten, können Sie gerne mit unseren Büros oder einem Notar Ihrer Wahl Kontakt aufnehmen.
- Wenn Sie uns regelmäßig unterstützen möchten, laden wir Sie ein, Ihrem Geldinstitut den nachfolgenden Vordruck für einen Dauerauftrag zukommen zu lassen :

Bitte überweisen Sie jeden Monat die Summe von 2,5€ - 7,5€ - 12,5€ - 25€ oder € von meinem Konto Nr.-.....-.....

zugunsten des Kontos Nr. 000-1422898-05 von SOS Verlassene Kinder, rue de Tilleur 54, 4420 Saint-Nicolas.

Ich behalte mir das Recht vor, diesen Dauerauftrag jederzeit ändern oder annullieren zu können.

Meine Angaben :

Name : Vorname :

Strasse : Nummer :

Postleitzahl : Ortschaft :

Datum :

Unterschrift :

SOS VERLASSENE KINDER TEILT UNS MIT :

Appell :

Häiti :
Hilfe für den bau
einer Schule für
600 Kinder
von 5-12 Jahren



P.S.K. 000-1422898-05 oder Fortis 240-0010260-79

der vog S.O.S. Verlassene Kinder

54, rue de Tilleur • B-4420 Saint-Nicolas (Belgien)

Telefon/fax : 04 252 22 28 von 12 bis 16 Uhr (außer mittwochs).

e-mail : sosenfantsabandonnes@swing.be

SOS Verlassene Kinder ist offiziell anerkannt durch das Finanzministerium.

Spendenbescheinigung für das Steueramt auf Anfrage.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Spenden ab einer Gesamtsumme von 30 Euro pro Jahr steuerlich absetzbar sind.

KUNDENKOPIE

Betrag in Buchstaben

Memodatum (fakultativ) Betrag in Euro (EUR)

Auftraggeberkonto

Empfängerkonto

Name Empfänger

4420 SAINT-NICOLAS

Mitteilung

Datum

EURO

Kundenkopie nur bei Einzahlung vorlegen

EURO

Unterschrift(en)

Datum der Unterschrift

**ÜBERWEISUNG ODER
EINZAHLUNG**

Bei manuellem Ausfüllen ein schwarzes (oder blaues) Schriftzeichen pro Feld

Nicht als Zahlung annehmen

Memodatum (fakultativ)

(nur bei späterer Durchführung ausfüllen)

Betrag

EUR

CENT

Auftraggeberkonto

Empfängerkonto

Name und Anschrift Auftraggeber

Name und Anschrift Empfänger

Mitteilung (in GROßBUCHSTABEN)

Dieses Feld nicht beschriften